

Allgemeines Bauwesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **24 (1908)**

Heft 7

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Organ
für
die Schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXIV.
Band

Direktion: **Walter Fenn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3.60, per Jahr Fr. 7.20
Inserate 20 Cts. per einpaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 14. Mai 1908.

Wochenspruch: Liebst du das Leben,
dann verschleudere keine Zeit.

Verbandswesen.

Schweizerischer Spengler-
meister-Verband. Vergangenen
Samstag und Sonntag tagte
in Neuenburg unter dem Vor-
sitz des Zentralpräsidenten
Straumann von Basel die
zahlreich besuchte Delegiertenversammlung des Verbandes
schweizerischer Spenglermeister und Blechwarenfabrikanten.
Es wurde einstimmig beschlossen, der kommenden
Generalversammlung die neuen Statuten und die Er-
höhung des Jahresbeitrages zur Annahme zu empfehlen.

Kampf-Chronik.

Die Streikkommission der Spengler in Zürich hat
die über die Ventilatorenfabrik A. Kündig-Honegger &
Cie. in Zürich seit nahezu drei Jahren verhängte Sperre
aufgehoben und beschlossen, den schon 14 Monate dauern-
den Streik zu beenden und die Arbeit auf der ganzen
Linie bedingungslos wieder aufzunehmen.

Allgemeines Bauwesen.

Wasserversorgung Oberuzwil. (Korr.) Für die Hyd-
ranten- und Wasserversorgungsanlage der Gemeinde

Oberuzwil will die Dorfverwaltung eine Quelle nutzbar
machen, die im Minimum 50, im Maximum 120 l Wasser
pro Minute liefert. Da die Quelle etwa 50 m zu tief
liegt, um mit natürlichem Druck dem Reservoir bezw.
dem Leitungsnetz zugeführt werden zu können, ist zur
Wasserhebung die Erstellung eines kleinen Pumpwerkes
in Aussicht genommen.

Wasserversorgung Amriswil. (Korr.) Die Gemeinde
Amriswil beabsichtigt die Vergrößerung des Wasserlei-
tungsnetzes durch Ausführung eines neuen Rohrstranges
von 100 mm Lichtweite in der Kirchstraße mit einem
Hydranten im Kostenbetrage von gegen 1500 Fr.

Wasserversorgung Wädenswil. (Korr.) Um der Be-
völkerung die besonders in der heißen Jahreszeit wohl-
tuenden Wirkungen einer guten Wasserversorgung besser
zugänglich zu machen, hat die Baukommission der Ge-
meinde Wädenswil die Erstellung mehrerer neuer Trink-
wasserbrunnen an öffentlichen Straßen und Plätzen
in Aussicht genommen. Sie gedenkt hierbei Modelle zu
verwenden, deren die Stadt Zürich bereits eine große
Anzahl aufgestellt hat und deren Kosten sich auf 500
bis 800 Fr. das Stück belaufen. Das zahlreiche Straßen-
publikum der Gemeinde wird diese Neuerung lebhaft
begrüßen.

Wasserversorgung Mollens und Ballens (Baadt).
Geometer C. Pelichet hat ein Projekt für Erstellung
eines Pumpwerkes, Reservoirs von 1,200,000 Liter in
armiertem Beton, Kanalisation und Wasserzuleitung aus-
gearbeitet.